Botschaft zur Gemeindeversammlung

Mittwoch, 2. Dezember 2026,
19.30 Uhr,
im Gemeindesaal

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Mit dem Budget 2027 legt Ihnen der Gemeinderat eine ausgewogene und zukunftsgerichtete Finanzplanung vor. Trotz steigender gebundener Ausgaben, insbesondere in den Bereichen Gesundheit und Soziales, kann der Steuerfuss unverändert bei 1.50 Einheiten belassen werden. Gleichzeitig investieren wir gezielt in jene Infrastruktur und Projekte, die für die Lebensqualität und die Zukunft Ballwils von entscheidender Bedeutung sind. Das Budget 2027 weist einen Aufwandüberschuss von rund CHF 238'000 aus. Damit bewegt sich das Ergebnis innerhalb der Leitplanken unserer Finanzstrategie und erfüllt die Vorgaben der gemeindeeigenen Schuldenbremse. Auch die Ablieferung des Kieswerks entspricht mit CHF 1'000'000 den strategischen Zielsetzungen.

Mit der Finanz- und Anlagestrategie hat sich der Gemeinderat klare finanzpolitische Ziele gesetzt: langfristig stabile Finanzen, ein attraktiver Steuerfuss von 1.50 Einheiten, ein Bilanzüberschuss von mindestens CHF 8'000'000, eine Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen von höchstens CHF 4'000 pro Einwohnerin und Einwohner sowie eine Bruttoverschuldung von maximal 200 Prozent des laufenden Ertrags. Die aktuellen Finanzkennzahlen zeigen, dass sich Ballwil weiterhin innerhalb dieser Leitplanken bewegt und über eine solide finanzielle Basis verfügt.

Fortsetzung auf nächster Seite.

Traktanden

1. **Zusicherung Gemeindebürgerrecht**
2. **Genehmigung Planung 2027**
   - Kenntnisnahme Aufgaben- und Finanzplan 2027 – 2030
   - Beschluss Budget 2027 (inkl. Kieswerk)
   - Kenntnisnahme Bericht der Controllingkommission zum Aufgaben- und Finanzplan mit Budget
3. **Orientierung und Verschiedenes**
   (ohne Beschlussfassung)

Botschaft, Aktenauflage, Stimmrecht

In jede Haushaltung wird eine Kurzbotschaft versandt. Details zu den Traktanden können auf der Gemeindeverwaltung bezogen oder im Internet unter www.ballwil.ch eingesehen werden. Allfällige weitere Akten liegen auf der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf.

Stimmberechtigt ist, wer spätestens am 5. Tag vor der Gemeindeversammlung in der Gemeinde Ballwil gesetzlich geregelten Wohnsitz hat und stimmfähig ist.



Fortsetzung «Vorwort» von Seite 1

Für das Jahr 2027 sind Nettoinvestitionen von rund CHF 2'800'000 vorgesehen. Schwerpunkte bilden die Werterhaltung der bestehenden Infrastruktur, Investitionen in gemeindeeigene Liegenschaften, die Weiterentwicklung unserer Verkehrs- und Gemeindeinfrastruktur sowie die geplante Beteiligung am Betagtenzentrum Dösselen. Diese Investitionen schaffen einen nachhaltigen Nutzen für die Bevölkerung und stärken Ballwil als attraktiven Wohn-, Lebens- und Arbeitsort.

Gleichzeitig müssen wir den Blick über das Budgetjahr hinaus richten. Die Finanz- und Anlagestrategie sieht für die Jahre 2027 bis 2032 durchschnittliche Nettoinvestitionen von höchstens CHF 2'500'000 pro Jahr vor. Die für 2027 geplanten Investitionen liegen leicht über diesem Zielwert, können jedoch im Rahmen der mehrjährigen Finanzplanung verantwortet werden. Investitionen, die langfristig über diesem Niveau liegen, können nicht mehr vollständig aus selbst erwirtschafteten Mitteln finanziert werden und führen zu einer zusätzlichen Verschuldung. Die Gemeinde Ballwil hat in den vergangenen Jahren bewusst in ihre Zukunft investiert und dabei auch eine höhere Verschuldung in Kauf genommen. Mittel- und langfristig muss es jedoch unser Ziel sein, die Investitionstätigkeit wieder stärker an der finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeinde auszurichten und die Verschuldung schrittweise abzubauen. Nur so sichern wir den finanziellen Handlungsspielraum für kommende Generationen und erhalten unsere politische und finanzielle Selbstständigkeit.

Die Steuereinnahmen wurden für das Budget 2027 auf Basis des unveränderten Steuerfusses von 1.50 Einheiten berechnet. Dank des anhaltenden Bevölkerungswachstums und der weiterhin steigenden Steuerkraft pro Einwohnerin und Einwohner rechnen wir im kommenden Jahr mit höheren Steuererträgen. Zusätzliche Erträge werden aufgrund der Einführung der 13. AHV-Rente sowie aus den aktuell erwarteten Einnahmen aus der OECD-Mindestbesteuerung berücksichtigt. Gleichzeitig wirken sich die Massnahmen der Steuergesetzrevision 2025, insbesondere der degressive Sozialabzug für tiefe Einkommen sowie die erhöhten Kinderabzüge, dämpfend auf die Steuererträge aus. Es gilt zu erwähnen, dass Ballwil im kantonalen Vergleich weiterhin weit unter dem Median der Steuerkraft liegt.

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass die finanzielle Entwicklung von verschiedenen Faktoren abhängt, die wir nur teilweise beeinflussen können. Dazu gehören insbesondere die Entwicklung der Steuererträge, die wirtschaftliche Lage, die kantonalen Beiträge, die Kostenentwicklung im Gesundheits- und Sozialbereich sowie der Umfang zukünftiger Investitionen. Unser erklärtes Ziel ist es, den heutigen Steuerfuss von 1.50 Einheiten langfristig zu erhalten. Der Gemeinderat arbeitet konsequent daran, die dafür notwendigen Voraussetzungen zu schaffen: mit einer vorausschauenden Finanzpolitik, einer konsequenten Priorisierung der Investitionen, einer zurückhaltenden Ausgabenpolitik und einer nachhaltigen Entwicklung unserer Gemeinde. Sollten sich jedoch wesentliche Rahmenbedingungen nachhaltig verschlechtern oder die strategischen Finanzziele dauerhaft nicht mehr eingehalten werden können, müssten entsprechende Korrekturmassnahmen geprüft werden. Dazu könnte mittel- bis langfristig auch eine Anpassung des Steuerfusses gehören.

Das Budget 2027 schafft aus Sicht des Gemeinderates eine ausgewogene Balance zwischen notwendigen Investitionen, finanzieller Stabilität und einer attraktiven Steuerbelastung. Es ermöglicht die Weiterentwicklung unserer Gemeinde und trägt gleichzeitig den langfristigen Anforderungen unserer Finanz- und Anlagestrategie Rechnung.

Ich danke allen Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung, den Mitgliedern der Controlling-Kommission sowie meinen Ratskolleginnen und Ratskollegen für ihren engagierten Einsatz bei der Erarbeitung dieses Budgets. Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, danke ich herzlich für Ihr Vertrauen und Ihr Interesse an der Entwicklung unserer Gemeinde.

Andreas Müller, Gemeindepräsident

1. Zusicherung Gemeindebürgerrecht

Folgende Gesuche stehen zur Beschlussfassung:

1.1 Hädinger Ewelina, 1986, polnische Staatsangehörige, Meierhöfli 1
1.2 Ziebold Mike, 1988, deutscher Staaatsangehöriger, Margrethenhof 6
1.3 Asgele Josias, 2010, eritreischer Staatsangehöriger, Luzernstrasse 4
1.4 Asgele Daniel, 2011, eritreischer Staatsangehöriger, Luzernstrasse 4

Antrag Gemeinderat sowie Bericht und Empfehlung Einbürgerungskommission

Die Einbürgerungskommission hat die Gesuche um Erteilung des Schweizer Bürgerrechts eingehend geprüft und befürwortet die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts. Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, der Zusicherung des Gemeindebürgerrechts zuzustimmen.

2. Genehmigung Planung 2027

Kommentar zum Budget 2027 und zum Aufgaben- und Finanzplan 2027 – 2030

In Kürze
- Die Erfolgsrechnung für das Jahr 2027 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 237'991 aus.
- Die Investitionsausgaben betragen CHF 2'971'500 (Nettoinvestitionen CHF 2'836'700).
- Im Budget 2027 sind Zuschüsse aus dem Kieswerk von CHF 1'000'000 eingerechnet.
- Der Steuerfuss für das Jahr 2027 bleibt unverändert bei 1.50 Einheiten.

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung
Für das Budget 2027 veranschlagt der Gemeinderat einen Aufwandüberschuss von CHF 237'990.54. Damit fällt das erwartete Ergebnis gegenüber den Vorjahren zwar etwas besser aus, dennoch weist der Finanzhaushalt weiterhin ein Defizit aus. Entlastungen ergeben sich insbesondere im Bereich Bildung. Gegenüber dem Vorjahr wird mit einer Reduktion des Nettoaufwands von rund CHF 140'000 gerechnet. Demgegenüber ist in den Bereichen Gesundheit und Soziales mit Mehraufwendungen von rund CHF 270'000 zu rechnen.

Eine Entlastung ergibt sich aus den erwarteten höheren Erträgen aus der OECD-Mindeststeuer von CHF 880'000. Diese zusätzlichen Einnahmen tragen dazu bei, die Finanzierung der kommunalen Aufgaben zu unterstützen und das budgetierte Defizit zu reduzieren.

Ausserdem wurden gemeindeeigene Grundstücke und Gebäude neu bewertet und um rund CHF 164'000 aufgewertet. Dieser einmalige Bewertungsgewinn verbessert das Rechnungsergebnis entsprechend, ist jedoch nicht auf einen operativen Ertrag zurückzuführen.

Anmerkungen zu den Investitionstätigkeiten
Für das Budget 2027 sind Investitionsausgaben von insgesamt CHF 2'971'500 (Bruttoinvestitionen) vorgesehen. Davon entfallen CHF 2'836'700 auf Nettoinvestitionen.

Ein wesentlicher Bestandteil der Investitionsplanung ist die Beteiligung der Gemeinde Ballwil am Betagtenzentrum Dösselen. Hierfür ist eine Aktionärsbeteiligung für das kommende Jahr von CHF 1'000'000 vorgesehen.

Weitere Investitionen sind insbesondere im Bereich des Strassenbaus und -unterhalts vorgesehen. Dafür werden insgesamt rund CHF 260'000 budgetiert. Weitere CHF 45'000 werden für die öffentliche Beleuchtung, insbesondere für die Beleuchtung von Quartierstrassen, eingeplant.

Auch in die gemeindeeigenen Liegenschaften soll weiterhin gezielt investiert werden. Vorgesehen sind unter anderem der Ersatz der Bühnenbeleuchtung im Mehrzweckgebäude (CHF 30'000) sowie weitere Aufwendungen für das Vorprojekt «Sternen» (CHF 50'000). Für den Bereich der Turnhallen und Sportanlagen sind insgesamt Investitionen von rund CHF 93'000 vorgesehen. Ein weiterer grösserer Investitionsposten betrifft die Beschaffung eines neuen Kommunalfahrzeugs. Dafür sind rund CHF 275'000 budgetiert.

Bei der Investitionsplanung stehen die gesetzlichen Aufgaben sowie der Erhalt und die Werterhaltung der bestehenden Infrastruktur und gemeindeeigenen Liegenschaften im Vordergrund. Damit wird die langfristige Sicherstellung der kommunalen Leistungen und der gebundenen Ausgaben gewährleistet.

Bemerkungen zu den Steuern
Die Steuereinnahmen wurden auf Basis des unveränderten Steuerfusses von 1.50 Einheiten budgetiert. Aufgrund des anhaltenden Bevölkerungswachstums sowie der jährlich steigenden Steuerkraft pro Person wird für das Rechnungsjahr 2027 mit höheren Steuererträgen gerechnet. Zusätzlich ist aufgrund der Einführung der 13. AHV-Rente mit höheren Erträgen zu rechnen. Die Nachträge werden weiterhin durch die Auswirkungen der Steuergesetzrevision 2025 gemindert. Insbesondere wirken sich die Einführung des degressiven Sozialabzugs für tiefe Einkommen sowie die Erhöhung der Kinderabzüge auf die Steuererträge aus.

Bildung
Für den Bereich Bildung ist für das Jahr 2027 ein Budget von rund CHF 4'592'000 vorgesehen. Die Budgetierung berücksichtigt insbesondere die Entwicklung der Schülerzahlen, die Personalaufwendungen sowie die Kantons- und Gemeindebeiträge. Gegenüber dem Vorjahr reduziert sich der Aufwand der Erfolgsrechnung im Bildungsbereich um rund CHF 140'000. Wesentliche Entlastungen ergeben sich aus Personalmutationen, der Schliessung einer Klasse sowie höheren Kantonsbeiträgen, insbesondere bei Kindergarten und Primarschule, wodurch sich die Nettokosten reduzieren.

Gleichzeitig führen die allgemeine Lohnentwicklung sowie höhere Beiträge für die Sonderschulung, den Schulpsychologischen Dienst und die Tagesstrukturen zu zusätzlichen Aufwendungen.

Die erwartete Lohnentwicklung wurde dabei mit einem Mutationseffekt von 1,1 % berücksichtigt.

Gesundheit und Soziales
In den Bereichen Gesundheit und Soziales ist im Budget 2027 insgesamt mit höheren Aufwendungen zu rechnen. Die Kosten erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 270'000 auf insgesamt rund CHF 4'553'000. Die gebundenen Kosten steigen insbesondere aufgrund der demografischen Entwicklung. Dies zeigt sich bei den höheren Aufwendungen für die Spitex und die Restfinanzierung der stationären Pflege einschliesslich der Übergangspflege. Zudem nehmen

die gesetzlich vorgeschriebenen Pro-Kopf-Beiträge an den Kanton für die Prämienverbilligung, die Ergänzungsleistungen und die Beiträge an soziale Einrichtungen (SEG) weiter zu.

Erläuterung Kieswerk
Im Bereich Kieswerk wird für das Budget 2027 von einer Entwicklung auf dem Niveau des Vorjahres ausgegangen. Sowohl beim Aufwand als auch beim Ertrag wird mit vergleichbaren Werten wie im Budget 2026 gerechnet. Die aus dem Kieswerk erwarteten Zuschüsse werden für das Budgetjahr 2027 erneut auf CHF 1'000'000 festgelegt.

Antrag Gemeinderat sowie Bericht und Empfehlung Controllingkommission

Der Gemeinderat beantragt und die Controllingkommission empfiehlt, das Budget 2027 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 237'990.54 und Investitionsausgaben von CHF 2'971'500 zu genehmigen.
Der Antrag des Gemeinderates sowie der Bericht mit Empfehlung der Controllingkommission sind in der ausführlichen Botschaft im vollen Wortlaut abgedruckt.

Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung nach Aufgabenbereichen (in Tausend CHF)

Erfolgsrechnung	Rechnung 2025	ergänztes Budget 2026	Budget 2027	Abweichung Vorjahr	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
1 POLITIK UND VERWALTUNG	**950**	**1'046**	**1'161**	**11.00%**	**1'327**	**1'338**	**1'345**
Aufwand	2'277	2'297	2'502		2'769	2'797	2'815
Ertrag	-1'326	-1'251	-1'341		-1'441	-1'459	-1'469
2 BILDUNG	**4'292**	**4'731**	**4'591**	**-3.00%**	**4'638**	**4'681**	**4'714**
Aufwand	8'025	8'654	8'742		8'847	8'948	9'041
Ertrag	-3'733	-3'922	-4'150		-4'208	-4'267	-4'326
3 GESUNDHEIT UND SOZIALES	**4'018**	**4'282**	**4'552**	**6.30%**	**4'626**	**4'694**	**4'762**
Aufwand	4'197	4'351	4'628		4'702	4'771	4'839
Ertrag	-179	-69	-76		-76	-76	-77
4 INFRASTRUKTUR, VERKEHR UND RAUMORDNUNG	**807**	**784**	**782**	**-0.30%**	**912**	**1'067**	**1'073**
Aufwand	2'290	2'353	2'488		2'560	2'666	2'679
Ertrag	-1'483	-1'569	-1'706		-1'647	-1'598	-1'606
5 UMWELT UND LIEGENSCHAFTEN	**75**	**55**	**132**	**138.60%**	**21**	**12**	**58**
Aufwand	1'728	1'932	2'085		2'270	2'232	2'239
Ertrag	-1'653	-1'876	-1'953		-2'248	-2'220	-2'181
6 WIRTSCHAFT UND SICHERHEIT	**-135**	**-21**	**-15**	**-26.40%**	**-12**	**-11**	**-11**
Aufwand	266	269	277		282	285	288
Ertrag	-401	-291	-293		-294	-297	-300
7 FINANZEN	**-10'006**	**-10'879**	**-11'203**	**3.00%**	**-11'513**	**-11'782**	**-11'942**
Aufwand	1'225	1'081	1'303		1'530	1'374	1'384
Ertrag	-10'723	-11'285	-12'269		-12'626	-12'664	-12'818
Abschlusskonten	-508	-675	-237		-417	-492	-508
8 KIESWERK	**0**	**0**	**0**	**0 %**	**0**	**0**	**0**
Aufwand	4'145	3'460	3'161		3'176	3'191	3'206
Ertrag	-4'145	-3'460	-3'161		-3'176	-3'191	-3'206
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+Aufwandüberschuss, -Ertragsüberschuss)	**508**	**675**	**237**		**417**	**492**	**508**

Investitionsrechnung	Rechnung 2025	ergänztes Budget 2026	Budget 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
1 POLITIK UND VERWALTUNG	**-**	**-**	**35**	**40**	**50**	**-**
Ausgaben	-	-	35	40	50	-
Einnahmen	-	-	-	-	-	-
2 BILDUNG	**40**	**-**	**66**	**105**	**-**	**125**
Ausgaben	40	-	66	105	-	125
Einnahmen	-	-	-	-	-	-
Anschaffung ICT Geräte	40	-	66	105	-	125
3 GESUNDHEIT UND SOZIALES	**10**	**-**	**1'000**	**-**	**600**	**400**
Ausgaben	10	-	1'000	-	600	400
Einnahmen	-	-	-	-	-	-
Beteiligung Betagtenzentrum Dösselen AG	-	-	1'000	-	600	400
4 INFRASTRUKTUR, VERKEHR UND RAUMORDNUNG	**590**	**3'853**	**1'360**	**3'939**	**396**	**1'896**
Ausgaben	604	3'873	1'495	4'230	443	1'943
Einnahmen	-14	-20	-135	-291	-47	-47
Gemeindestrassen	89	1'413	305	2'005	175	1'675
Werkdienst	-	30	275	-	-	-
Kanalisationsanlagen	134	2'047	705	1'789	196	196
Kehrichtentsorgungsplatz	-	-	-	120	-	-
Photovoltaik	167	272	-	-	-	-
Raumordnung	-	50	50	-	-	-
Freizeit, Wanderwege, Parkanlagen	-	40	25	25	25	25
Hochwasserschutz	200	-	-	-	-	-
5 UMWELT UND LIEGENSCHAFTEN	**2'224**	**3'921**	**123**	**148**	**20**	**70**
Ausgaben	2'224	3'921	123	148	20	70
Einnahmen	-	-	-	-	-	-
Mehrzweckgebäude	304	25	30	60	-	50
Gemeindehaus PLUS	1758	3'734	-	-	-	-
Schulhäuser	162	162	93	88	20	20
6 WIRTSCHAFT UND SICHERHEIT	**25**	**30**	**23**	**23**	**23**	**23**
Ausgaben	25	30	23	23	23	23
Einnahmen	-	-	-	-	-	-
7 FINANZEN	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Ausgaben	-	-	-	-	-	-
Einnahmen	-	-	-	-	-	-
8 KIESWERK	**-**	**47**	**230**	**595**	**450**	**41**
Ausgaben	-	47	230	595	450	41
Einnahmen	-	-	-	-	-	-
Kiesplatz AWA	-	26	-	-	-	-
Sanierung Ölabscheider	-	21	-	-	-	-
Infrastrukturelle Massnahmen	-	-	50	195	-	41
Ersatz Baumaschinen	-	-	180	400	450	-
Investitionsausgaben	**2'915**	**7'872**	**2'971**	**5'140**	**1'585**	**2'602**
Investitionseinnahmen	**-25**	**-20**	**-134**	**-291**	**-46**	**-47**
Nettoinvestitionen	**2'890**	**7'852**	**2'837**	**4'849**	**1'539**	**2'555**

3. Orientierung und Verschiedenes (ohne Beschlussfassung)

3.1 Vorstellung Finanz- und Anlagestrategie
3.2 Biohof Brand; Zonenplanänderung: Aktueller Stand und nächste Schritte
3.3 Anpassung der Abwassergebühren

Parteiversammlungen

Die Mitte	Durchführung bereits vor Postversand Kurzbotschaft
FDP.Die Liberalen	Dienstag, 24. November 2026, 20.00 Uhr, Kreativ Lounge, Margrethenhof 6
SVP	Freitag, 20. November 2026, 19.00 Uhr, Restaurant Sternen

Gemeinderat Ballwil
Ambar 2
6275 Ballwil

Telefon 041 449 55 20
gemeindeverwaltung@ballwil.ch
www.ballwil.ch